

Zugerstrasse 57, 6341 Baar-Zug, Schweiz | 10. Mai 2017

Einladung zur Generalversammlung 2017



Partners Group

REALIZING POTENTIAL IN PRIVATE MARKETS

Inhalt

| | |
|---|----------|
| Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten | 4 |
| Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats: | |
| 1. Genehmigung des Geschäftsberichts 2016 mit der konsolidierten Jahresrechnung und dem Einzelabschluss | 5 |
| 2. Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns | 5 |
| 3. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016 | 6 |
| 4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung | 9 |
| 5. Genehmigung von Vergütungen | |
| 5.1 Genehmigung der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats | 9 |
| 5.2 Genehmigung der Gesamtvergütung der Geschäftsleitung | 10 |
| 6. Wahlen | |
| 6.1 Wahlen in den Verwaltungsrat, inkl. Präsident | 11 |
| 6.2 Wahlen in das Nomination & Compensation Committee | 16 |
| 6.3 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters | 16 |
| 6.4 Wahl der Revisionsstelle | 16 |
| Diverses | |
| Unterlagen | 17 |
| Eintrittskarten/Stimmmaterial | 17 |
| Erteilung der Vollmachten | 17 |
| Anreise | 18 |
| Empfang | 18 |
| Apéro | 18 |

Im Geschäftsjahr 2016 konnte Partners Group in allen Bereichen ein sehr ausgewogenes, starkes und profitables Wachstum realisieren. Die Zunahme sowohl neuer Investitionen wie auch verwalteter Vermögen entsprach unseren hohen Erwartungen. Der erfolgreiche Geschäftsgang ermöglichte es erstmals einen Gewinn von über einer halben Milliarde Franken zu erwirtschaften. Unsere führende Marktposition und unser Leistungsausweis förderten ebenfalls die Aktienkursentwicklung und machten Partners Group Ende 2016 zum zweitwertvollsten börsenkotierten Vermögensverwalter von Privatmarktanlagen weltweit.

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Wir freuen uns, Sie am 10. Mai 2017 um 16 Uhr zur Generalversammlung von Partners Group Holding AG an unserem Hauptsitz (Zugerstrasse 57, 6341 Baar-Zug, Schweiz) einzuladen.

2016 war ein erfolgreiches Jahr für Partners Group: Neuinvestitionen und verwaltete Vermögen entwickelten sich ausgewogen und in einem Tempo, das unseren hohen Erwartungen entsprach. Der positive Geschäftsgang widerspiegelt die zunehmende Nachfrage nach Anlagen in private (d. h. nicht börsennotierte) Investitionsmöglichkeiten. Privatmarktanlagen bilden einen immer wichtigeren Pfeiler in den Portefeuilles institutioneller und vermögender privater Investoren. Starkes Ertragswachstum kombiniert mit diszipliniertem Kostenmanagement ermöglichte einen Rekordgewinn von erstmals über CHF 500 Mio. Der Aktienmarkt honorierte unsere weltweit führende Position als spezialisierter Vermögensverwalter von Privatmarktanlagen und unseren langjährigen Leistungsausweis von nachhaltigem sowie profitabilem Wachstum mit einer erfreulichen Aktienkursentwicklung.

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung, dem starken Anstieg des Gewinns und der Zuversicht in unsere Fähigkeit, auch in Zukunft nachhaltig profitabel wachsen zu können, wird der Verwaltungsrat den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung am 10. Mai 2017 eine Dividende von CHF 15.00 pro Aktie vorschlagen. Dies entspricht einem Anstieg von 43% und einer Dividendenrendite von 3% (zum 31. Dezember 2016).

Wir sind gut ins Jahr 2017 gestartet und überzeugt, dass die Märkte für Privatmarktanlagen weiterhin attraktiv bleiben und Chancen für eine weitere Festigung der Marktstellung von Partners Group bieten. Um auch in Zukunft für unsere Kunden attraktive Renditen zu erwirtschaften, bauen wir unsere Investitionsplattform weiter aus. Von dieser kontinuierlichen Wachstumsdynamik profitieren auch Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre.

Im Namen von Partners Group bedanke ich mich für Ihr anhaltendes Vertrauen in unsere Firma und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Peter Wuffli, Präsident des Verwaltungsrats

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Geschäftsberichts 2016 mit der konsolidierten Jahresrechnung und dem Einzelabschluss

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2016 mit der konsolidierten Jahresrechnung und dem Einzelabschluss zu genehmigen.

Der Jahresbericht 2016 steht auf der Webseite von Partners Group unter www.partnersgroup.com/financialreports zum Download zur Verfügung.

2. Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns

Basierend auf einem Jahresgewinn im Einzelabschluss für 2016 von CHF 403'498'879 von Partners Group Holding AG, einem Gewinnvortrag von CHF 668'811'799 und einem verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 1'072'310'678 beantragt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Bardividende von CHF 15.00 pro Aktie. Dies resultiert in einer Ausschüttung von gesamthaft CHF 400'500'000 an die Aktionärinnen und Aktionäre und einem Vortrag auf neue Rechnung von CHF 671'810'678. Die Auszahlung der Dividende ist für den 17. Mai 2017 geplant; ab dem 15. Mai 2017 handeln die Aktien ex-Dividende. Der Dividendenstichtag ist der 16. Mai 2017.

Rekordgewinn in 2016

Partners Group tätigte 2016 für seine Kunden neue Investitionen von USD 11.7 Mrd. Gleichzeitig vertrauten Kunden der Firma EUR 9.2 Mrd. neue Vermögenswerte an. Die erfolgreiche Entwicklung auf der Investitions- wie auf der Nachfrageseite führten zu sehr soliden Finanzzahlen: Die Einnahmen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 57% auf CHF 973 Mio. Dazu trugen im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegene erfolgsabhängige Gebühren (Performance Fees), wie auch kontinuierlich zunehmende fixe Verwaltungsgebühren (Management Fees) bei. Diszipliniertes Kostenmanagement erlaubte einen Anstieg des Bruttogewinns (EBITDA) um 63% auf CHF 601 Mio. Der Gewinn (nach Steuern) betrug CHF 558 Mio. (+ 41%), was ein Rekordergebnis für die Firma bedeutet.

Zusammenfassung der konsolidierten Jahresrechnung

| Kennzahlen 2015 und 2016 (in CHF m) | 2015 | 2016 | |
|-------------------------------------|-----------------|------------|-------------|
| Einnahmen¹ | 619 | 973 | +57% |
| Management Fees ² | 554 | 679 | |
| Performance Fees | 64 | 294 | |
| EBITDA | 367 | 601 | +63% |
| Finanzergebnis | 29 ³ | 38 | |
| Gewinn | 396 | 558 | +41% |

1 Einnahmen aus Vermögensverwaltung, netto, inklusive sonstiger betrieblicher Einnahmen und Resultate assoziierter Gesellschaften.

2 Management Fees beinhalten wiederkehrende Management Fees und weitere Einkünfte, inklusive Late Management Fees.

3 2015 generierte Pearl im Zusammenhang mit der erfolgreichen Wandlung in eine geschlossene Struktur eine zusätzlich Wertentwicklung von CHF 52 Mio., welche zu einem adjustierten Finanzergebnis von CHF 81 Mio. führte.

3. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016

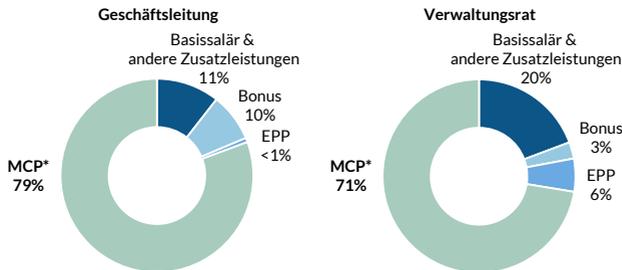
Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichts 2016 (Konsultativabstimmung).

Der Verwaltungsrat hat einen Vergütungsbericht verfasst, der die Philosophie, die Prinzipien und die Mechanismen des Vergütungssystems von Partners Group beschreibt und der die im Geschäftsjahr 2016 zugeteilte Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung offenlegt.

Angleichung der Interessen von Kunden, Aktionären und Mitarbeitenden

Das Vergütungssystem von Partners Group ist darauf ausgerichtet, die unterschiedlichen Interessen von Kunden, Aktionären und Mitarbeitenden nach Möglichkeit anzugleichen. Im Weiteren unterstreicht es die Langfristigkeit unseres Investitions- und Vermögensverwaltungsansatzes. Ziel ist die Förderung unternehmerischen Handelns sowie einer partnerschaftlichen Kultur zur Realisierung von Wertentwicklungschancen. Entsprechend haben langfristige, erfolgsabhängige Vergütungskomponenten, die es den Mitarbeitenden ermöglichen am langfristigen Anlageerfolg gemeinsam mit Kunden und Aktionären zu profitieren, eine grosse Bedeutung.

Die Abbildung auf der nächsten Seite zeigt den Anteil der im Jahr 2016 gewährten langfristigen Vergütungskomponenten (EPP, MIP und MCP) an der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Die einzelnen Komponenten sind nachfolgend im Detail beschrieben.



*Der Anteil von MCP dient nur illustrativen Zwecken und soll die Transparenz der Vergütung erhöhen. Die effektive Höhe der MCP-Beträge ist von der zukünftigen Entwicklung der im Geschäftsjahr 2016 getätigten Investitionen abhängig, übersteigt jedoch nicht das genehmigte Budget.

1) Beteiligungsrechte: „Employee Participation Plan“ (EPP) und „Management Incentive Plan“ (MIP)

Partners Group teilt an seine Mitarbeitenden Beteiligungsrechte in Form von Aktien (EPP) und/oder Optionen (MIP) aus, um deren Interessen an denen der Aktionärinnen und Aktionäre anzugleichen. Die Ausgestaltung dieser Programme soll sicherstellen, dass Mitarbeitende zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung beitragen. Aus diesem Grund haben die Aktien des EPP eine Ausübungsbeschränkung, die sich linear über fünf Jahre abbaut. Die Optionen des MIP können hingegen erst nach fünf bzw. sechs Jahren ausgeübt werden (Cliff Vesting). Der Ausübungspreis der Optionen liegt 40% über dem Aktienpreis zum Zeitpunkt der Zuteilung. Darüber hinaus beinhaltet der Optionsplan ein zweijähriges Wettbewerbsverbot nach Ablauf der Ausübungsbeschränkung. Optionen werden typischerweise an eine kleine Auswahl Mitarbeitende vergeben, welche Partners Group langfristig an wichtigen Positionen prägen werden. Für die Realisierung der Zuteilungen muss der/die Mitarbeitende über die gesamte Laufzeit der Beteiligungspläne in einem fortgeführten Beschäftigungsverhältnis mit Partners Group stehen.

2) Erfolgsabhängige Anwartschaften: „Management Carry Plan“

Partners Group teilt seinen Führungskräften und Spezialisten einen Prozentsatz der möglichen zukünftigen Performance Fees aus getätigten Investitionen über den Management Carry Plan („MCP“) zu. Die absolute Höhe der Zuteilung wird durch die erwirtschaftete Rendite der Privatmarktanlagen in den Kundenportefeuilles bestimmt, welche erst eine vordefinierte Renditehürde überstiegen haben muss (bei Eigenkapitalanlagen meist 8%). Von dieser „Überrendite“ wird der grösste Teil (80% oder mehr) an die Kunden ausgeschüttet. Der verbleibende Überschuss wird zwischen der Firma und den MCP-Begünstigten im Verhältnis von 60:40 aufgeteilt. Eine Zuteilung erfolgt also nur dann, wenn gleichzeitig eine starke Wertsteigerung zu Gunsten der Kunden und der Aktionäre von Partners Group stattfindet.

Funktionsweise des MCP

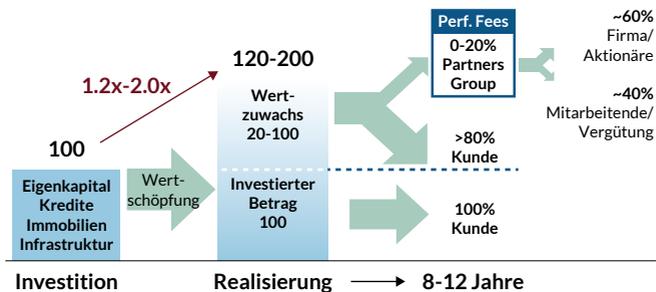
Am Ende jeden Jahres wird den MCP-Begünstigten eine Anwartschaft auf einen gewissen Prozentsatz der zukünftigen Performance Fees aus Investitionen zugesprochen, die in der jeweiligen Periode getätigt wurden. Performance Fees werden erst zum Zeitpunkt vereinnahmt, an dem die Investitionen realisiert sind und die Mindestrendite gemäss festgelegter Hürde ausgeschüttet wurde. Das bedeutet, dass zwischen der Zuteilung des MCP bis zur vollen Auszahlung des MCP normalerweise ein Zeitraum von acht bis zwölf Jahren vergeht.

Die Wertentwicklung der Investitionen hängt von vielen Faktoren ab, die nur zum Teil von Partners Group beeinflusst werden können. Verlässliche Prognosen zur Höhe der effektiven Auszahlungen über einen solch langen Zeitraum sind nicht möglich.

Im Falle einer Wertentwicklung, die unter der vereinbarten Renditehürde liegt oder gar negativ ist, fallen keine Performance Fees an, sodass die MCP-Auszahlungen gleich Null sind. Im Falle einer stark positiven Wertentwicklung, kann die effektive Auszahlung den ursprünglich erwarteten MCP-Betrag übersteigen, wobei das an der Generalversammlung von den Aktionärinnen und Aktionären genehmigte Budget nicht überschritten werden darf.

Das nachfolgende Beispiel zeigt grafisch auf, wie Performance Fees zwischen den Kunden, dem Unternehmen und den Mitarbeitenden aufgeteilt werden.

Allokation der Performance Fees zwischen den Kunden, dem Unternehmen und den Mitarbeitenden (illustratives Beispiel)



Die Kunden von Partners Group sind in jedem der hier dargestellten Szenarien die Hauptbegünstigten der erwirtschafteten Renditen, gefolgt von den Aktionären, die den Grossteil der Performance Fees (unter anderem durch Dividenden) erhalten.

Der Vergütungsbericht 2016 steht auf der Webseite von Partners Group unter www.partnersgroup.com/financialreports zum Download zur Verfügung.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

5. Genehmigung von Vergütungen

5.1 Genehmigung der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt das gleiche Budget für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wie 2016, bestehend aus:

- a. Barmitteln & Beteiligungsrechten für 2017: CHF 4.7 Mio. (Budget 2016: CHF 4.7 Mio.; effektiv 2016: CHF 4.0 Mio.¹); und
- b. Erfolgsabhängigen Anwartschaften (MCP) für 2017: CHF 11.3 Mio. (Budget 2016: CHF 11.3 Mio.; tatsächliche Allokation 2016²: CHF 10.3 Mio.).

Gemäss Art. 18 VegÜV hat die Generalversammlung jährlich über den Gesamtbetrag der Vergütungen des Verwaltungsrats abzustimmen. Gemäss Art. 35 Abs. 1 lit. a der Statuten ist die Vergütung des Verwaltungsrats jeweils prospektiv für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen. Die zur Genehmigung beantragte maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats umfasst alle Vergütungen gemäss Art. 36 und 37 der Statuten sowie sämtliche Sozialversicherungsabgaben und Beiträge der Altersvorsorge.

¹ Der Betrag beinhaltet keine Vergütungen gemäss Art. 14 VegÜV. Inklusiv dieser Vergütungen, beträgt die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats CHF 4.3 Mio. Eine detaillierte Beschreibung befindet sich im Vergütungsbericht 2016.

² Der Anteil von MCP dient nur illustrativen Zwecken und soll die Transparenz der Vergütung erhöhen. Die effektive Höhe der MCP-Beträge ist von der zukünftigen Entwicklung der im Geschäftsjahr 2016 getätigten Investitionen abhängig, übersteigt jedoch nicht das genehmigte Budget.

5.2 Genehmigung der Gesamtvergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt das gleiche Budget für die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 wie 2016, bestehend aus:

- a. Barmitteln & Beteiligungsrechten für 2018: CHF 17.2 Mio. (Budget 2016: CHF 17.2 Mio.; effektiv 2016: CHF 11.7 Mio.³); und
- b. Erfolgsabhängigen Anwartschaften (MCP) für 2018: CHF 64.0 Mio. (Budget 2016: CHF 64.0 Mio.; tatsächliche Allokation 2016⁴: CHF 43.8 Mio.).

Gemäss Art. 18 VegÜV hat die Generalversammlung jährlich über den Gesamtbetrag der Vergütungen der Geschäftsleitung abzustimmen. Gemäss Art. 35 Abs. 1 lit. b der Statuten ist die Vergütung der Geschäftsleitung jeweils prospektiv für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr zu genehmigen, also vorliegend für das Geschäftsjahr 2018. Die zur Genehmigung beantragte maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung umfasst alle Vergütungen gemäss Art. 36 und 37 der Statuten sowie sämtliche Sozialversicherungsabgaben und Beiträge der Altersvorsorge.

³ Der Betrag beinhaltet keine Vergütungen gemäss Art. 14 VegÜV. Inklusiv dieser Vergütungen, beträgt die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung CHF 11.7 Mio. Eine detaillierte Beschreibung befindet sich im Vergütungsbericht 2016.

⁴ Der Anteil von MCP dient nur illustrativen Zwecken und soll die Transparenz der Vergütung erhöhen. Die effektive Höhe der MCP-Beträge ist von der zukünftigen Entwicklung der im Geschäftsjahr 2016 getätigten Investitionen abhängig, übersteigt jedoch nicht das genehmigte Budget.

6. Wahlen

6.1 Wahlen in den Verwaltungsrat, inkl. Präsident (über die Nominierten wird einzeln abgestimmt)

Antrag des Verwaltungsrats:

6.1.1 Die Wahl von Dr. Peter Wuffli als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Dr. Peter Wuffli ist unabhängiger Verwaltungsratspräsident der Partners Group Holding AG und betreut eine Reihe von Mandaten in verschiedenen anderen Organisationen. Er ist Präsident der philanthropischen Stiftung elea Foundation for Ethics in Globalization, die er 2006 zusammen mit seiner Gattin gegründet hat. Zusätzlich präsidiert er den Stiftungsrat der Lausanner Managementschule IMD und wirkt als Vizepräsident im Verwaltungsrat der Opernhaus Zürich AG mit. Dr. Peter Wuffli hat Wirtschaftswissenschaft an der Universität St. Gallen (HSG) studiert und 1984 mit dem Doktorat abgeschlossen. Vor seiner Zeit bei Partners Group war er Präsident der UBS-Konzernleitung. Davor war er als Partner und Mitglied der Geschäftsleitung des Schweizer Büros von McKinsey & Company tätig. Seit 2016 ist er Mitglied des MAS International Advisory Panel in Singapur, einem Beirat für Reformen und Strategien für Singapurs Finanzsektor. Dr. Peter Wuffli ist zudem Mitglied des Verwaltungsrats von PG Impact Investments Foundation.

6.1.2 Die Wahl von Dr. Charles Dallara als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Dr. Charles Dallara ist unabhängiger Vizepräsident des Verwaltungsrats von Partners Group Holding AG und als Chairman of the Americas von New York aus tätig. Vor seiner Zeit bei Partners Group war er Managing Director und Chief Executive Officer des Institute of International Finance. Davor arbeitete er als Managing Director für J.P. Morgan & Co. Während der Präsidentschaften von George H.W. Bush und Ronald Reagan war er in verschiedenen Regierungspositionen tätig, so etwa als United States Executive Director des Internationalen Währungsfonds (IWF). Er verfügt über einen Master in Rechtswissenschaften und Diplomatie, über einen Dokortitel der Fletcher School of Law and Diplomacy der Tufts University sowie über einen Bachelor in Volkswirtschaft der

University of South Carolina, USA. Er ist darüber hinaus Mitglied des Verwaltungsrats von Scotia Bank und Scotia Holdings (US) Inc. sowie von der Middle East Investment Initiative.

6.1.3 Die Wahl von Grace del Rosario-Castaño als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Grace del Rosario-Castaño, ist unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG und Vorsitzende des Nomination & Compensation Committee. Grace del Rosario-Castaño verbrachte 22 Jahre bei Johnson & Johnson, zuletzt als Vorsitzende der Region Asia Pacific. Vor Johnson & Johnson arbeitete sie bei Unilever. Sie verfügt über einen Bachelor of Science in Business Administration (mit Magna cum Laude) von der University of the Philippines. Sie absolvierte das Senior Management Program des Asian Institute of Management, Smith-Tuck Global Leadership For Women der Tuck School of Business in Hannover, New Hampshire und das Advanced Management Program der University of California in Berkeley.

6.1.4 Die Wahl von Dr. Marcel Erni als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Dr. Marcel Erni hat Partners Group 1996 mitgegründet. Er ist Mitglied des Global Investment Committee und exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG. Als Chief Investment Officer des Unternehmens ist er von Zug aus tätig. Er arbeitet seit 25 Jahren in der Finanzindustrie. Vor Gründung der Partners Group war er für Goldman Sachs & Co. und McKinsey & Co. tätig. Er verfügt über einen MBA der University of Chicago Booth School of Business in Illinois sowie über einen Dokortitel in Finanz- und Bankwesen der Universität St. Gallen (HSG), Schweiz. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats von Castle Private Equity AG, Schweiz und Global Blue SA, Schweiz, einem Portfoliounternehmen von Partners Group.

6.1.5 Die Wahl von Michelle Felman als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Michelle Felman ist unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG und Vorsitzende des Investment Oversight Committee. Vor Partners Group war sie als Executive Vice President bei Vornado Reality Trust zuständig für Übernahmen und Kapitalmärkte. Vor Vornado war sie Managing Director im Bereich Global Business Development bei GE Capital.

Frau Felman ist des Weiteren Gründerin der JAM Holding und ist derzeit Vorstandsmitglied des Zell Lurie Centers der Wharton Business School. Seit 2017 unterrichtet sie an der Columbia University in New York. Sie ist ausserdem Mitglied des Verwaltungsrats von Choice Properties und ist Teil des Investmentkomitees von Turner-Agassi Charter School Facilities Fund. Michelle Felman hat einen Abschluss in Wirtschaft von der University of California in Berkeley sowie einen MBA der Wharton Business School an der University of Pennsylvania.

6.1.6 Die Wahl von Alfred Gantner als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Alfred Gantner ist Vorsitzender des Global Investment Committee sowie exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG und von Zug aus tätig. Er hat Partners Group 1996 mitgegründet, führte bis 2005 das Unternehmen als Chief Executive Officer und wurde danach Vorsitzender des Verwaltungsrats. Im Jahr 2014 trat Alfred von seinem Vorsitz im

Verwaltungsrat zurück und übernahm seine jetzige Rolle. Vor der Gründung von Partners Group war er für Goldman Sachs & Co. tätig. Er verfügt über eine 25-jährige Industrieerfahrung und hat einen MBA der Brigham Young University Marriott School of Management in Utah. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats von Partners Groups Portfoliounternehmen Fermaca Luxembourg s.à.r.l., VAT Group AG und PCI Pharma Services. Zudem ist er Mitglied des Verwaltungsrats von PG Impact Investments Foundation.

6.1.7 Die Wahl von Steffen Meister als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Steffen Meister ist Partner der Firma und exekutives Mitglied sowie Delegierter des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG, und von Zug aus tätig. Er arbeitet seit 2000 bei Partners Group und war von 2005 bis 2013 Chief Executive Officer. Steffen Meister ist zudem der Mitgründer und Verwaltungsratspräsident von Crosssociety AG, einer Social Media Plattform für Gemeinden in der Schweiz. Vor seiner Zeit bei Partners Group arbeitete er für Credit Suisse Financial Products, für Swiss Reinsurance Co. und für das Mathematik Departement der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich. Er verfügt über einen Master in Mathematik der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, Schweiz.

6.1.8 Die Wahl von Dr. Eric Strutz als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Dr. Eric Strutz ist unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG und Vorsitzender des Risk and Audit Committee. Er war bis März 2012 Chief Financial Officer und Mitglied des Vorstands der Commerzbank AG. Vor seiner Zeit bei der Commerzbank AG war Dr. Eric Strutz ab 1993 bei der Boston Consulting Group als Geschäftsführer, Direktor und ab 2000 als Partner tätig. Nach seinem Studium an den Universitäten Erlangen-Nürnberg in Deutschland sowie der Universität St. Gallen (HSG) in der Schweiz, erwarb er an der Universität von Chicago, Illinois in den USA seinen MBA und schloss seine akademische Ausbildung mit einem Doktorat in Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen (HSG) ab. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats von HSBC Bank plc. und Mitglied des Supervisory Board sowie Chairman der Risk and Audit Committees von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG.

6.1.9 Die Wahl von Patrick Ward als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Patrick Ward ist unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG und als Chairman UK und Middle East, von London aus tätig. Er arbeitet seit 37 Jahren in der Finanzindustrie. Vor seiner Zeit bei Partners Group war er Advisory Director und Chairman von Goldman Sachs Asset Management International. Davor war er Deputy Chairman und Co-Chief Executive Officer von Goldman Sachs International und Mitglied des Management Committee, nachdem er vorher als Co-Head für die globale Equities Division verantwortlich war. Er verfügt über einen Master in Management von der Northwestern University, Illinois, USA sowie über einen MBA von der University of the Witwatersrand, Johannesburg, Südafrika.

6.1.10 Die Wahl von Urs Wietlisbach als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Urs Wietlisbach hat Partners Group 1996 mitgegründet. Er ist exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG und als Vorsitzender des Markets Committee von Zug aus tätig. Vor der Gründung von Partners Group arbeitete er für Goldman Sachs & Co. und Credit Suisse. Er verfügt über einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen (HSG), Schweiz. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats von Princess Private Equity Holding Limited, einer Investment Holding von Partners Group. Zudem ist er Mitglied des Verwaltungsrats von PG Impact Investments und PG Investments Foundation, einer Stiftung die sich auf globale nachhaltige Investitionen fokussiert. Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrats von Entrepreneur Partners AG, einem schweizerischen Asset Manager und Mitglied des Advisory Boards von der Swiss Startup Factory AG, einer unabhängigen Gesellschaft, die Startups unterstützt und finanziert.

6.2 Wahlen in das Nomination & Compensation Committee (über die Nominierten wird einzeln abgestimmt)

Der Verwaltungsrat beantragt:

6.2.1 Die Wahl von Grace del Rosario-Castaño als Mitglied des Nomination & Compensation Committee für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.2.2 Die Wahl von Steffen Meister als Mitglied des Nomination & Compensation Committee für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.2.3 Die Wahl von Dr. Peter Wuffli als Mitglied des Nomination & Compensation Committee für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.3 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Alexander Eckenstein, Partner bei Hotz & Goldmann in Baar, Schweiz, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.4 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, für eine weitere Amtszeit von einem Jahr als Revisionsstelle wiederzuwählen.

Diverses

Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2016 der Gesellschaft wurde am 21. März 2017 veröffentlicht, ist auf der Website der Gesellschaft (www.partnersgroup.com/financialreports) elektronisch verfügbar und wird den Aktionärinnen und Aktionären auf Anfrage zugestellt. Der Geschäftsbericht 2016 liegt zusammen mit der konsolidierten Jahresrechnung, dem Einzelabschluss und den Berichten der Konzernrechnungsprüferin und der Revisionsstelle zudem am Sitz der Gesellschaft, Zugerstrasse 57, 6341 Baar-Zug, ab dem 10. April 2017 zur Einsicht aus.

Eintrittskarten/Stimmmaterial

Eintrittskarten können mittels des beiliegenden Antwortscheins oder auf <https://netvote.ch/partnersgroup> mit den im Antwortschein enthaltenen Zugangsinformationen bis zum 2. Mai 2017 bestellt werden. Teilnahme- und stimmberechtigt an der Generalversammlung sind alle Aktionärinnen und Aktionäre, die am 2. Mai 2017 als stimmberechtigt im Aktienregister der Partners Group Holding AG eingetragen sind. Auf jede Aktie entfällt eine Stimme. Aktionärinnen und Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussert haben, sind bezüglich der veräusserten Aktien nicht mehr teilnahme- oder stimmberechtigt. Wir weisen darauf hin, dass in der Zeit vom 2. Mai 2017 (17.00 Uhr MEZ) bis zum 10. Mai 2017 keine Eintragungen von Aktien in das Aktienregister vorgenommen werden. Ab dem 11. Mai 2017 ist das Aktienregister wieder offen.

Erteilung der Vollmachten

Es freut uns, wenn Sie persönlich an der Generalversammlung teilnehmen. Sollten Sie verhindert sein, können Sie Ihre Vertretung wie folgt regeln:

- a. Ein Aktionär kann sich durch (i) eine dritte Person oder (ii) die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, Hotz & Goldmann, Dorfstrasse 16, Postfach 1154, 6341 Baar, Schweiz, vertreten durch Alexander Eckenstein, Partner, bzw. bei deren Verhinderung den vom Verwaltungsrat gemäss Art. 8 Abs. 6 VegüV ernannten unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen.
- b. Aktionärinnen und Aktionäre, die sich durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertreten lassen möchten, können entweder (i) den beiliegenden Antwortschein unterschrieben und bis zum 8. Mai 2017 an Hotz & Goldmann, z. H. Alexander Eckenstein, Dorfstrasse 16, Postfach 1154, 6341 Baar, Schweiz, oder an areg.ch (mit beigelegtem Rückantwortcouvert) zurücksenden oder (ii) ihre Stimminstruktionen bis zum 8. Mai 2017 (23.59 Uhr MEZ) elektronisch auf <https://netvote.ch/partnersgroup> mit den im Antwortschein enthaltenen Zugangsinformationen erteilen.
- c. Bevollmächtigte Drittpersonen werden nur durch Identifikation mittels Eintrittskarte zur Generalversammlung zugelassen.

Anreise

Wir empfehlen Ihnen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da wir nur ein eingeschränktes Parkplatzangebot haben.

Wir sind direkt vom Bahnhof Baar und Bahnhof Zug erreichbar: Mit der Busnummer 3, jeweils aus Baar oder Zug, ist die Haltestelle „Stadtgrenze“ direkt vor unserem Haus, die S-Bahn Station „Lindenpark“ ist 5 Gehminuten entfernt.

Falls es Ihnen nicht anders möglich sein sollte, als mit dem Fahrzeug zu kommen, bitten wir Sie die naheliegenden öffentlich zugänglichen Tiefgaragen bzw. die öffentlichen Parkplätze zu nutzen.

Empfang

Der Empfang ist am Tag der Generalversammlung ab 15.30 Uhr geöffnet. Die Aktionärinnen und Aktionäre werden gebeten, ihre Eintrittskarten bei der Eingangskontrolle vorzuweisen.

Apéro

Der Verwaltungsrat freut sich, die Aktionärinnen und Aktionäre im Anschluss an die Generalversammlung zu einem Apéro einzuladen.



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID 11020-1703-1013



Partners Group

REALIZING POTENTIAL IN PRIVATE MARKETS